

***ORESTIS
TOUFEKTSIS***

akrochron

for double bass and electronics

commissioned by musikprotokoll 2018

2018

***ORESTIS
TOUFEKTSIS
akrochron***

for double bass and electronics

commissioned by musikprotokoll 2018

Duration: ca. 11 min.

© Copyright 2018, by Orestis Toufektsis

Bei der UA wurde die Elektronik als Live-Elektronik mit einer speziellen pd-Implementierung und Spatialisierung für den IKO-Lautsprecher realisiert. Die Elektronik kann aber auch als 4-Kanal-Zuspielung realisiert werden, in dem die 12 Soundfiles (s. beiliegende Dateien) an den in der Partitur gekennzeichneten Stellen gestartet werden. Das erlaubt eine gewisse Flexibilität im Tempo für die InterpretInnen. Es besteht die Möglichkeit die Elektronik als einziges File zuzuspielen. Das würde aber die strikte Einhaltung der Tempo-Angaben voraussetzen (z.B. durch einen Klick-Metronom für die InterpretInnen).

Werkkommentar zur UA beim *musikprotokoll 2018* am 6.10.2018

akrochron

(ακροάζομαι τον χρόνο)

für Kontrabass und Elektronik

Zeit und Raum sind Ausgangsmaterial dieser Komposition.

Zeit als eine komponierte Struktur von Abschnitten unterschiedlicher Dichte; diese Abschnitte werden spezifisch nacheinander gereiht und über einander geschichtet.

Raum, der durch die Korrelation zwischen der unbeweglichen akustischen Klangquelle (Kontrabass) und den „beweglichen“ bzw. im Raum positionierten Klängen der Elektronik (IKO-Lautsprecher) entsteht, wobei durch die akustischen Eigenschaften des IKO-Lautsprechers, die spezifische Akustik des Aufführungs-Raumes und die relative Position der ZuhörerInnen dieser „Klang-Raum“ individuell unterschiedlich wahrgenommen werden kann.

Bei der Elektronik wird nicht mit synthetisch generierten, sondern ausschließlich mit im Vorfeld aufgenommenen Instrumentalklängen gearbeitet. Wie schon in früheren Werken (*echochronoi*/2008, *perichronos*/2010, *xylo-echo*/2018) wird in *akrochron* eine Software verwendet, die unter anderem die Möglichkeit bietet Klänge spezifisch zeitlich auszudehnen oder zu verkleinern (Software-Implementierung Thomas Musil/IEM Graz).

Dieses Vergrößern oder Verkleinern von Klängen entspricht einerseits formalen Überlegungen und ruft andererseits bei mir visuelle (d.h. auch räumliche) Assoziationen hervor. Dies, in Kombination mit der spezifischen Eigenschaft des IKO-Lautsprechers den Klang als ein Raum-Objekt wahrnehmbar zu machen, erlaubt mir, die Elektronik kompositorisch als eine Art (wenn auch selbstreferentieller) Metaebene des Instrumental-Teils zu behandeln: die jeweils spezifische zeitliche Gestalt des Klanges bestimmt zwar die Art der Klangveränderung, ermöglicht aber auch den verschiedenen Zeitspannen der Erscheinung des gleichen Klanges, d.h. dem Klang als reinem Zeit-Phänomen, zuzuhören.

Keine Anbetung von Schönheitsidealen des Klanges; Keine dramaturgische Absicht.

Orestis Toufektsis, August 2018.

NOTATION:

ord.: ordinario

s.t.: sul tasto

s.t.ex. = sul tasto extrem. An der Griffstelle.

s.p.: sul ponticello

s.p.ex.: sul ponticello extrem. Bogenhaare z.T. auf dem Steg, z.T. auf der Saite. Sehr großer Geräuschanteil.

batt.: battuto

b.c.l.: battuto con legno

Orestis Toufektsis
akrochron
for double bass and electronics

♩ ≈ 58 - 66

s.p.

Db. *ff* *sempre*

electr. *Start-Sequence 1* (≈ 53 sec.)

Db. *batt.* (*s.p.*) *arco* *s.t.ex.* *mp* *pp* 5

electr.

Db. *s.p.ex.* *s.t.ex.* *ff* 3 *spiccato al tallone* *s.p.ex.* *s.p.* *mp* *ff* *sempre*

electr.

Db. *gliss.* *gliss.* *pp* 3 *ff*

electr.

Db. *s.p.ex.* → *bisbigliando* → *s.t.ex.* *sfz* *mp* *f*

electr.

11 *versteinern*

Db. *s.p.* *ff* *mp* *gliss.* *s.t.* *s.p.* *gliss.* *ff*

electr. Start-Sequence 2 (≈ 67 sec.)

13

Db. *gliss.* *sfz/pp sub.* *sim.*

electr. End-Sequence 1 (approx.)

15

Db. *pizz.* *arco s.t.* *gliss.* *gliss.* *s.p.ex.* *gliss. (sul la)* *gliss. (sul re)* *mp* *ff* *mp*

electr. * kurzes gliss. auf- bzw. abwärts

17

Db. *b.c.l. s.t.* *gliss.* *s.p.ex. arco* *b.c.l.* *b.c.l. (s.p.)* *c.l. tratto s.t.* *arco s.p.* *ff* *mf* *ff* *mp* *mp* *p* *ff*

electr.

19

Db. *b.c.l. s.p.* *arco s.t. s.p.* *gliss.* *b.c.l. s.p.* *gliss.* *gliss.+vib.* *s.p.* *s.t.ex.* *mf* *ff* *mf* *ff* *ff*

electr.

21 *s.t. bisbigliando* → *s.p.ex.* → *s.t.ex.* *arco s.p.* *spiccato* *s.t. s.p. s.t. s.p.*

Db. *ff* → *mf* → *ff* → *mf* → *ff* *mp sempre* 6

electr.

23 *batt. s.t.* *spicc. s.p.* *s.t.* *5 s.p.* *arco s.p.* *s.p.ex.* *gliss.* 6 *b.c.l. s.p.ex.* (*.*)

Db. *ff* *mp*

electr.

25 *spiccato al tallone* *s.p.ex.* *pizz. s.t.ex.* *gliss. sul mi* *s.t.ex.* *gliss.*

Db. *sfz* *mp* *sfz* *mp*

electr.

27 ** spicc. s.t.* → *s.p.* →

Db. *pp* 6 5

* = ungefähre Tonhöhen innerhalb des angegebenen Intervalls.
Beliebige Mikrointervalle erwünscht.

electr.

29 *s.t.* *b.c.l. s.t.* → *s.p.* *b.c.l. s.p.* → *s.t.* *batt. s.p.* → *arco s.t.* (*.*) *3* *6* *s.p.ex.* *gliss.*

Db. *mp* *pp*

electr. Start-Sequence 3 (≈ 27 sec.) End-Sequence 2 (approx.)

31

Db.

electr.

s.t. *s.p.* *s.t.* *s.p.* *s.t.* *s.p.* *s.t.* *s.p.* *s.t.* *ord.* *gliss.*

sfz *pp* *sfz* *pp* *sfz* *pp* *pp* *sempre*

33

Db.

electr.

s.t. *gliss.* *s.p.* *gliss.* *s.t.* *s.p.ex.* *s.t.* *gliss.*

5 7 6

35

Db.

electr.

s.p. *s.t.* *s.p.ex.* *f* *pp* *sfz* *sim.* *pp* *sub.* *batt.* *s.p.* *(.)* *sfz*

—| End-Sequence 3 (approx.)

37

Db.

electr.

arco *bisbigliando* *s.t.ex.* *b.c.l.* *s.t.* *(.)* *c.l. tratto* *bisbigliando* *s.p.ex.* *arco* *s.t.* *s.p.*

mf *sfz* *mp* *p* *p* *mp*

39

Db.

electr.

ord. *f* *pp* *sempre* *3* *versteinern*

41

spiccato al tallone s.p.ex.

s.t.ex.

s.p.ex.

batt. s.t. (.)

Db.

5 *sfz mp sfz p sfz p mf*

Start-Sequence 3b (≈ 7 sec.)

Start-Sequence 4 (≈ 31 sec.)

electr.

43

arco s.p.ex. bisbigliando s.t. (s.t.) s.p.

Db.

gliss. pp mp

electr.

45

bisbig. s.t. gliss. (sul la) arco s.p.ex. s.t. s.p.ex. s.p.

Db.

sul la sul mi pp mp sempre

electr.

47

s.t. s.p. (s.p.) s.t. s.p. gliss.

Db.

9. Ob. ord. sul mi 8va

electr.

49

7. Ob. (8va) sul la

gliss. gliss. gliss. mp mf pp

Db.

ord. →

End-Sequence 4 (approx.)

electr.

51 → * 5/ → s.p. → -7/ → s.t. 0/ → gliss. → s.p.ex.

Db. ** = glissando bis die angegebene Anzahl der Schwingungen entsteht.*

electr. **Start-Sequence 4b** (≈ 59 sec.)

53 → s.t.ex. → ord. 5

Db. *spiccato al tallone s.p.ex. gliss. spiccato s.t.ex.*

electr. *mp pp sfz mp sfz mp sfz*

55 *b.c.l. s.p.ex. (.)* → s.t. → *b.c.l. s.p.ex. 7* → *c.l. tratto* 5 → *arco s.p. ** → s.t. → s.p.ex.

Db. *mp sfz mp p sfz pp 5 sfz 6 sfz pp sfz pp*

electr.

57 → s.t. → s.p.ex. → s.t. → *b.c.l. s.p.* → *arco s.p.ex.* → s.t.

Db. *pp sfz sfz pp sfz pp sfz 7 pp sfz 7 pp sfz 5 sfz sfz pp*

electr.

59 *b.c.l. s.t. (.)* → *c.l. tratto* → *bisbig. c.l.* → s.p.ex. → *batt. s.t. (.)*

Db. *mp sempre*

electr.